

http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Pal%C3%

Palästina und-der-Atomstaat-Israel-Teil-15.pdf

Teil 16 vom 17.11.23 <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Pal%C3%>

Palästina und-der-Atomstaat-Israel-Teil-16.pdf

Teil 17 vom 24.11.23 <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Pal%C3%>

Palästina und-der-Atomstaat-Israel-Teil-17.pdf

Teil 18 vom 01.12.23 <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Pal%C3%>

Palästina und-der-Atomstaat-Israel-Teil-18.pdf

Teil 19 vom 08.12.23 <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Pal%C3%>

Palästina und-der-Atomstaat-Israel-Teil-19.pdf

Teil 20 vom 16.12.23 <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Pal%C3%>

Palästina und-der-Atomstaat-Israel-Teil-20.pdf

Teil 21 vom 22.12.23 <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Pal%C3%>

Palästina und-der-Atomstaat-Israel-Teil-21.pdf

Teil 22 vom 29.12.23 <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Pal%C3%>

<http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Pal%C3%A4stina-und-der> Palästina und der Atomstaat-Israel-Teil-23.20213.pdf

Teil-24. <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Pal%C3%A4stina-und-der-Atomstaat-Israel-Teil-244.pdf>

Teil 25 vom 24.01.2024 <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Pal%C3%A4stina-und-der-Atomstaat-Israel-Teil-25.pdf>

Zur Info weitergeleitet.

Mit solidarischen Grüßen - Antje und Dieter

www.antjeundieter.de

https://t1p.de/impressum_a_und_d

<https://t1p.de/Autoren-Nach-Lesung>

<https://t1p.de/Gedicht-Neu>

<https://t1p.de/Anti-AKW-Video>

<https://t1p.de/brokdorfweisserose>

<https://t1p.de/kernfusion-neindanke>

Nachfolgend weitere Berichte als Teil 26:

.) Fotoreihe; 24.01.24 Fight against genocide -Kundgebung Hamburg:

<https://asb.nadir.org/fotoarchiv/neu/20240124/album/index.html>

.) Ralf Stegner fordert einen Waffenstillstand in Gaza, obwohl die Bundesregierung das ablehnt. Auch bei der Ukraine will er mehr Diplomatie: <https://taz.de/Ralf-Stegner-ueber-Krieg-in-Gaza/!5987954/>

.) Der Internationale Gerichtshof weist den Antrag auf Einstellung der Kämpfe in Gaza zwr zunächst ab. Israel soll dafür sorgen, dass es keinen Völkermord gebe und Hilfe zulassen. Über den Vorwurf des Völkermordes wird aber noch entschieden:

<https://taz.de/Internationaler-Gerichtshof-zu-Gaza/!5988200/>

Der Gerichtshof hat Israel aber konkret aufgefordert, dafür zu sorgen,

dass seine Truppen im Gazastreifen keinen Völkermord begehen. Zugleich müsse Israel sicherstellen, dass sich die humanitäre Lage in Gaza verbessert, erklärten die Richter. Israel müsse auch humanitäre Hilfe für Gazastreifen ermöglichen. Alle Parteien in dem Konflikt unterlägen dem internationalen Recht.

.) Kommentare Gaza-Krieg, „Druck auf Israel wächst nach Entscheid des UN-Gerichts,

Der Internationale Gerichtshof (IGH) sieht die Gefahr von Völkermord im Gaza-Krieg /

Politik Südafrika vs. Israel, „IGH: Israel muss Maßnahmen ergreifen, um Genozid zu verhindern:

<https://www.nd-aktuell.de/artikel/1179554.gaza-krieg-druck-auf-israel-waechst-nach-entscheid-des-un-gerichts.html>

.) Gazakrieg: „ Hamas ist Teil unserer Gesellschaft“ Der Politiker will die Hamas in eine gesamt palästinensische Regierung einbinden, um zu Stabilität zu kommen. Für Israelis zeigt er wenig Verständnis. Gazakrieg: „ Hamas ist Teil unserer Gesellschaft“ Für Israelis zeigt er wenig Verständnis.

<https://taz.de/Mustafa-Barghouti-ueber-den-Gazakrieg/!5986884/>

.) ..vom Jordan bis zum Mittelmeer:

<https://www.infosperber.ch/politik/welt/viele-israeli-wollen-die-palaestiner-aus-gaza-vertreiben/>

Netanyahu will ein Israel vom Jordan bis zum Mittelmeer*

Jetzt sind es nicht nur seine Minister, sondern auch Netanyahu, der einem palästinensischen Staat eine endgültige Absage erteilt.

Das überschuldete Ägypten ist erpressbar. Je länger die humanitäre Katastrophe in Gaza anhält, desto grösser wird der Druck, die Grenzen zu öffnen. Dann kommt Israel dem jetzt offiziellen Ziel näher, ein

Grossisrael vom Mittelmeer bis zum Jordan zu errichten.

.) Uno: Deutschland stellt Zahlungen an Palästinenserhilfswerk

UNRWA ein: <https://www.spiegel.de/ausland/uno-deutschland-stellt-zahlungen-an-palaestinenserhilfswerk-unrwa-ein-a-0f69994c-a106-4f3b-aada-f7f84ce064a6>

.) Fotoreihe: 27.01.24 Mariental bleibt bunt! Kundgebung und Demo zum Holocaust-Gedenktag:

<https://asb.nadir.org/fotoarchiv/neu/20240127.2/album/index.html>

.) Nachrichten im Nahost-Krieg +++: Tunnelflutung in Gaza bestätigt, „Seit knapp vier Monaten tobt der Krieg in Gaza, die Zerstörung ist enorm. Israels Armee geht nun auch mit der Flutung von Tunneln gegen die Hamas vor.

<https://taz.de/-Nachrichten-im-Nahost-Krieg-!/5989513/>

.) Wir müssen noch einmal fragen:

Von: Gaza Kampagnenteam - Avaaz - An: avaaz@avaaz.org

Gesendet: Mittwoch, 31. Januar 2024 15:46

Liebe Freundinnen und Freunde,

Israel wurde angewiesen, alle genozidalen Handlungen in Gaza zu verhindern – doch allein in den letzten 24 Stunden wurden laut Berichten mehr als 200 Menschen getötet und es gibt kein einziges Krankenhaus mehr, das noch voll funktionsfähig ist.

Solange Israel der Anordnung des Gerichts nicht nachkommt, nimmt die Gefahr eines Genozids täglich zu. Deshalb gilt es jetzt zu handeln.

Journalistinnen und Menschenrechtsermittler sind unverzichtbar. Dank ihrer Ermittlungsergebnisse konnte das Gericht diese historische Entscheidung treffen und mit jedem neuen Foto und jedem Augenzeugenbericht verliert Israel mehr internationale Unterstützung –

und seine Verbündeten könnten einen Waffenstillstand durchsetzen. Aber diejenigen, die in Gaza Beweismittel sammeln, brauchen dringend finanzielle Unterstützung – sie benötigen Computer, Kameras und Notunterkünfte um weiterhin Kriegsverbrechen Israels zu dokumentieren. Wenn wir alle einen kleinen Beitrag leisten, können wir dazu beitragen, ihre wichtige Arbeit voranzutreiben und unsere Kampagne zu stärken, die die USA und andere Länder ins Visier nimmt, die Israel militärisch unterstützen.

Ihre Unterstützung ist entscheidend, Dieter —alles, was Avaaz tut, wird zu 100 % von Menschen wie Ihnen ermöglicht und je mehr Spenden wir sammeln, desto lauter können wir sein.

Die Menschen in Gaza gehen gerade durch die Hölle -- aber gemeinsam können wir dazu beitragen, den Horror zu stoppen. Spenden Sie jetzt, was immer Sie können:

ICH SPENDE 1€

ICH SPENDE 2€

ICH SPENDE 4€

ICH SPENDE 8€

ICH SPENDE 15€

ANDERER BETRAG

Das höchste Gericht der Welt ist eindeutig zu dem Schluss gekommen, dass die Warnsignale für Völkermord allgegenwärtig sind. Israel blockiert die Versorgung mit Lebensmitteln und Medikamenten. Unschuldige Zivilistinnen und Zivilisten werden kaltblütig erschossen und 85 % der Bevölkerung Gazas sind ohne Obdach.

Nun hat das Gericht Sofortmaßnahmen angeordnet, um genozidale Handlungen gegen das palästinensische Volk zu verhindern. Doch es kann das Urteil nicht allein durchsetzen. Die USA und andere Länder müssen Israel dazu zwingen, sich an die Anordnung zu halten -- und wir können sie dazu drängen, indem wir Journalist*innen und Menschenrechtsgruppen in Gaza unterstützen.

Avaaz steht in Kontakt mit Gruppen, die Beweismittel an die Gerichte liefern, aber große Geldgeber lassen sie nun im Stich und gefährden dadurch die Ermittlungen. Wenn wir genügend Spenden sammeln,

könnten wir:

- eine gewaltige globale Kampagne für den Frieden starten, mit der wir Israels Verbündete dazu drängen, den Waffenstillstand durchzusetzen und humanitäre Hilfe nach Gaza zu lassen;
- Journalistinnen und Journalisten vor Ort mit Schutzausrüstung und Equipment wie Kameras, Computern, solarbetriebenen Ladegeräten und anderen dringend benötigten Dingen ausstatten;
- palästinensische Menschenrechtsgruppen finanzieren, damit sie Kriegsverbrechen und Verbrechen gegen die Menschlichkeit in Gaza und anderen Teilen Palästinas dokumentieren können;
- Aktivistinnen und Aktivisten vor Ort unterstützen, die gewaltfrei für Frieden und Gerechtigkeit demonstrieren und mobilisieren; und
- Avaaz-Kampagnen zur Verteidigung der Menschenrechte in aller Welt finanzieren.

Unsere Gemeinschaft weigert sich, die Augen vor dem Grauen in Gaza zu verschließen. Wir versprechen Ihnen, dass Avaaz nicht aufhören wird, bis Frieden und Gerechtigkeit hergestellt sind. Doch das können wir nur mit Ihrer Hilfe erreichen. Spenden Sie jetzt, was immer Sie können:

Mit unerschütterlicher Hoffnung und grenzenloser Entschlossenheit, wie immer

Kaitlin, Mike, Marigona, Fadi, Jon, Sofia, Abdelrahman und das gesamte Team von Avaaz

PS: Dies könnte Ihre erste Spende an unsere Bewegung sein. Aber was für eine erste Spende! Wussten Sie, dass Avaaz ausschließlich durch kleine Bürgerspenden aus aller Welt finanziert wird? Deshalb sind wir vollkommen unabhängig, agil und effektiv. Schließen Sie sich den über 1 Million Menschen an, die bereits gespendet haben, um Avaaz zu einer echten Bewegung für das Gute in der Welt zu machen.

Weitere Informationen:

- Krieg in Nahost: Uno-Nothilfekoordinator nennt Gazastreifen „unbewohnbar“ (Der Spiegel)
- Internationaler Gerichtshof: Keine Feuerpause, aber mehr Schutz für Palästinenser (Tagesschau)
- Unicef-Sprecher über Gaza : „Ohne Ende Horrorgeschichten“ (Taz)

- Israel weist Südafrikas Genozidvorwurf vor Gericht zurück (Die Zeit)
- Mehr zivile Opfer in Gaza als in der Schlacht um Rakka – Kritiker zweifeln an Verhältnismässigkeit von Israels Vorgehen (NZZ)

.) Remigration -auch Minister der Regierung Israels fordert sie

<https://www.nachdenkseiten.de/?p=110257#more-110257>

Im Verlauf der letzten Wochen hatte der israelische Regierungschef mehrmals die Existenzberechtigung eines palästinensischen Staates und damit einer Zweistaatenlösung verneint.

Am 18. Januar erklärte er:

„In Zukunft muss Israel das gesamte Gebiet vom Fluss bis zum Meer kontrollieren.“

Nur zwei Tage später, am 20. Januar, nahm Netanjahu wieder Bezug auf das Thema und verkündete:

„Ich werde keine Kompromisse eingehen, wenn es um die vollständige israelische Sicherheitskontrolle über das gesamte Gebiet westlich des Jordans geht – und das ist unvereinbar mit einem palästinensischen Staat.“